VERORDNUNG (EWG) Nr. 2116/75 DER KOMMISSION

vom 12. August 1975

zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 2179/74 und zur Verlängerung der Frist für die Ablieferung des aus der vorgeschriebenen Destillierung von Nebenerzeugnissen der Weinbereitung gewonnenen Alkohols bis 31. August 1975

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 816/70 des Rates vom 28. April 1970 zur Festlegung ergänzender Vorschriften für die gemeinsame Marktorganisation für Wein (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 678/75 (2), insbesondere auf Artikel 24 Absatz 4,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Damit alle Erzeuger die Nebenerzeugnisse der Weinbereitung destillieren können, wozu sie gemäß Artikel 24 der Verordnung (EWG) Nr. 816/70 verpflichtet sind, empfiehlt es sich, den in Artikel 5 der Verordnung (EWG) Nr. 2179/74 der Kommission vom 20. August 1974 über die Durchführungsbestimmungen für die Verpflichtung zur Destillation von Nebenerzeugnissen der Weinbereitung im Weinwirtschaftsjahr 1974/1975 und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 2069/73 (3) genannten Stichtag des 15. August 1975 durch denjenigen des 31. August 1975 zu ersetzen.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Wein —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

Artikel 1

In Artikel 5 der Verordnung (EWG) Nr. 2179/74 wird der 15. August 1975 durch den 31. August 1975 ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 12. August 1975

Für die Kommission

P. J. LARDINOIS

Mitglied der Kommission

(1) ABl. Nr. L 99 vom 5. 5. 1970, S. 1.
(2) ABl. Nr. L 72 vom 20. 3. 1975, S. 43.
(3) ABl. Nr. L 230 vom 21. 8. 1974, S. 13.